



Bekanntmachung

Streuobstangebot „Jungbäume fürs Oberland“

Die bestellten **Streuobst Hochstämme** werden am **Donnerstag, 29. Oktober 2020** in der Zeit **zwischen 16:00 Uhr und 17:00 Uhr am Sonnenhof** ausgegeben.

Für jeden Baum wird ein Pfahl sowie ein Wühlmausschutzgitter durch Mitarbeiter des Bauhofes Ebenweiler abgegeben. Es wird empfohlen die Pflanzlöcher rechtzeitig auszuheben und die Pflanzung sofort nach Erhalt der Bäume durchzuführen.

Rathaus geschlossen

Das Rathaus im am **Freitag, 30.10.2020** geschlossen.

Wartungsarbeiten Wasserversorgung

Am **Samstag, 07.11.2020** wird in den Morgenstunden im **Zeitraum von 0:00 – 03:00 Uhr** erneut eine **Rohrbruchsuche durchgeführt**.

Dies kann zu Beeinträchtigungen im Leitungsnetz bzw. kurzfristiger Wasserabstellung kommen.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Kenntnisnahme und Ihr Verständnis.

Bauarbeiten im Bereich Schlittenberg

Durch den Ausbau des Nahwärmenetzes sowie der Leerverrohrung des Glasfasernetzes wird die Zufahrt über die Kornstraße in das Wohngebiet Schlittenberg in der Zeit vom **02.11.2020 bis 20.11.2020** gesperrt werden.

Die Umleitung erfolgt über die Gupfengasse. Die Gemeindeverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 12.10.2020

Einwohnerfragstunde

Eine Person bemängelte den ausgeschalteten Aufzug im Dorfgemeinschaftshaus Sonnenhof.

Schulanbau – Vorstellung aktueller Planstand

Herr Bürgermeister Brändle berichtete, dass der Schulanbau nach einigen Abstimmungsgesprächen mit Herrn Schwelger vom Architekturbüro HOLZBAU kreativ, den Fachplanern, dem Regierungspräsidium Tübingen (Förderung), der Schulleitung und dem Kämmerer konkreter werde. Herr Schwelger stellte in der Sitzung den aktuellen Sachstand und die entsprechenden Planungen vor.

Es wurden drei Varianten vorgestellt und im Gremium diskutiert. Eine Variante des Anbaus ohne Keller wurde letztlich favorisiert. Die Variante ohne Keller wird planerisch nun bis zum Baugesuch ausgearbeitet. Die Leitung der Grundschule wird in die Planung weiter mit einbezogen.

Kindergarten Ebenweiler – Vorstellung Architekturbüro HOLZBAU kreativ – bisherige Leistungen und Projekte

Für den geplanten Kindergartenneubau sucht die Gemeinde ein geeignetes Architekturbüro. Hierzu lud die Gemeinde Herr Schwegler vom Ingenieurbüro HOLZBAU kreativ ein und gab ihm die Möglichkeit zur Vorstellung des Büros HOLZBAU kreativ. Herr Schwegler lud nach seinem Vortrag den Gemeinderat zur Besichtigung bereits realisierten Kindergartenneubauten in der Region ein.

Beratung über verkehrsberuhigte Zone im Bereich Wohngebiet Rußäcker, Schlupfener Straße, Bergweg, Kleiner Weg, Panoramaweg und Thironstraße

Herr Brändle führte aus, dass es im Baugebiet Rußäcker noch keine eindeutige Verkehrsregelung gebe. Geplant sei in diesem Bereich die Einrichtung einer Tempo 30 Zone. Die südlich angrenzenden Straßen Dekan-Müller Straße und Friedrich – Bernheim Straße seien schon Tempo 30 Zone. Der Gemeinderat habe sich bei einer Vorortbegehung ein Bild von der Situation gemacht. Die weiträumige Ausweisung einer Tempo-30-Zone über den genannten Bereich hinaus wurde als sinnvoll erachtet. So wurde in die Ausweisung auch die Schlupfener Straße mit ihren angrenzenden Straßen Kleiner Weg, Bergweg, Panoramaweg, Thironstraße einbezogen. Nach ausgiebiger Beratung über Sicherheitsaspekte, Markierungen, Beschilderungen usw. fasste das Gremium den einstimmigen Beschluss die Straßen Rußäcker, Schlupfener Straße, Bergweg, Panoramaweg, Thironstraße und Kleiner Weg als Tempo 30 Zone auszuweisen. Die Gemeinde wird hierzu einen Antrag bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde stellen.

Baugesuch

Antrag auf Umbau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses und Errichtung eines Carports auf Flst. Nr. 109/2 in Ebenweiler

Die Bauherren stellten einen Antrag im vereinfachten Verfahren. Beantragt wurde ein Umbau und eine Erweiterung des bestehenden Wohnhauses sowie die Errichtung eines Carports auf Flurstück 109/2.

Das Wohnhaus liegt im Bereich des Schützenhauses für diesen Bereich gibt es keinen Bebauungsplan. Entscheidungsgrundlage ist demnach §34 BauGB. Das Vorhaben fügt sich in die Umgebungsbebauung ein. Nach kurzer Beratung wurde das Einvernehmen zum Bauantrag einstimmig erteilt.

a) Antrag auf Anbau eines überdachten offenen Abstellplatzes an die bestehende Garage auf Flst. Nr. 3/1

Ein Gemeinderat wurde vom Bürgermeister als befangen erklärt.

Im vereinfachten Verfahren wurde die Überdachung einer gekiesten Fläche von 6,31 m x 10,40 m beantragt. Geplant ist die Errichtung einer offenen Überdachung auf Holzpfosten. Für die Genehmigung der beantragten Maßnahme ist die Übernahme einer Baulast durch den Nachbar notwendig. Gemäß Bauantrag soll das Oberflächenwasser in einer bestehenden Mulde versickern. Den Ratsmitgliedern sei jedoch eine bestehende Mulde in dem Bereich nicht bekannt, dies sei ebenso wie die Baulastfläche noch durch das Bauamt zu klären.

Nach kurzer Beratung erteilte der Gemeinderat mit 7 Ja-Stimmen und 1 Befangenheit das Einvernehmen zum Bauantrag.

Bericht aus dem Paritätischen Ausschuss

Der Bericht zur Sitzung des paritätischen Kindergartenausschusses am 07.10.2020 im katholischen Gemeindehaus wird von GR Fischer verlesen.

Zur Raumsituation wurde berichtet, dass nur noch der Turnraum wegen Schimmelbefall nicht zur Nutzung freigegeben sei. Es werde ein Renovierungsangebot von der Kirchengemeinde eingeholt werden auf dessen Grundlage die Entscheidung über eine Renovierung gefällt werden könne. Für den Einbau der erforderlichen Brandschutzstüren habe die Kirchengemeinde die Firma Strobel beauftragt. Der Eingangsbereich, die Eingangstür sowie der Zaun seien mittlerweile renoviert / gestrichen. Ob der defekte Parkettboden in einem der Gruppenräume renoviert werden könne oder ausgetauscht werden müsse werde noch abgeklärt.

Durch die Eröffnung des Waldkindergartens wurde der katholische Kindergarten spürbar entlastet, so dass die bislang angestrebte Container-Übergangslösung für eine weitere Gruppe derzeit nicht notwendig sei.

Die Kirchengemeinde habe die Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2020 / 2021 um 1,9 % auf Grundlage der Empfehlung des Gemeinde- und Städtetages Baden-Württemberg erhöht. Im abgelaufenen Kindergartenjahr wurden während der Corona-bedingten Schließung des Kindergartens keine Elternbeiträge erhoben. Nach der Wiedereröffnung wurden die Beiträge tagesgenau abgerechnet. Über die aktuelle Personalsituation wurde die Gemeinde informiert. Über die derzeitige Belegung der einzelnen Gruppen wurde durch die Kita Leitung berichtet und auch einen Ausblick auf die kommenden Jahre gegeben.

Mit dem Waldkindergarten werde eine gute Kooperation angestrebt, aktuell werde zur besseren Übersicht ein gemeinsames Anmeldeformular von den beiden Leiterinnen erstellt.

Im Zusammenhang mit dem Kindergartenneubau hat die katholische Kirchengemeinde ihren Wunsch auf eine Übernahme der Trägerschaft betont.

Die politische Gemeinde werde zu diesem Punkt die katholische Kirchengemeinde einladen und somit Gelegenheit geben, ihr Konzept der Gemeinde vorzustellen und dafür zu werben.

Das Thema „Corona“ und die damit verbundenen Themen wie Erreichbarkeit, Krisenmanagement wurden offen und konstruktiv angesprochen und beraten. Bürgermeister Brändle fragte den aktuellen Stand zum Thema Bildungshaus ab und äußerte sein Unverständnis über das Vorgehen des kirchlichen Verwaltungszentrums Riedlingen in dieser Sache.

Spendenannahme

Bei der Gemeinde gingen Spenden ein.

S`Ebenweiler Theaterle e.V. spendete der Gemeinde 500€ mit der Bitte dieses Geld in ein Spielgerät zu investieren. Der katholische Frauenbund Ebenweiler spendete 300€ zur Förderung von Kindern in der Gemeinde.

Die Verwaltung schlug vor, die Spenden anzunehmen und dem Haushalt zuzuführen. Diesem Beschlussvorschlag folgte das Gremium einstimmig.

Herr Bürgermeister Brändle bedankte sich im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung herzlich bei den Spendern. Insbesondere im Lichte der derzeitigen

Situation sei die Spendenbereitschaft lobend hervorzuheben da die Vereine derzeit in ihren Möglichkeiten Geld zu verdienen stark eingeschränkt seien.

Protokollkontrolle

Es gab keine Einwendungen zum Protokoll vom 14.09.2020.

Bekanntgaben

Herr Bürgermeister Brändle gab bekannt, dass die TeleData künftiger Betreiber des Glasfasernetzes sein werde. Das Technikgebäude wurde bereits hinter dem Sonnenhof errichtet und die Glasfaser bis zum Sonnenhof eingezogen.

Verschiedenes

- Ein Gemeinderat wies auf ein Schlagloch neben der Gemeindeverbindungsstraße nach Haggenmoos (Höhe Biogasanlage) hin.
- Ein Gemeinderat schlägt vor, im Rahmen der Winterung des Ebenweiler Weihers ein Konzept zur Sanierung der Treppe und dem Einstiegsbereich zu entwickeln.

In diesem Zusammenhang teilte Bürgermeister Brändle mit, dass ein Teil der Fische in den Häcklerweiher umgesetzt werden müsse. Dieser werde dieses Jahr abgefischt und können sodann erst kommendes Jahr als Hälterteich genutzt werden. Somit verzögere sich das Abfischen um ein weiteres Jahr. Die Verzögerung stieß auf Unverständnis im Gemeinderat.

- Ein Gemeinderat berichtete, dass künftig auch „graue Flecken“ förderbar sein sollen und erkundigt sich nach den Auswirkungen auf den Breitbandausbau Ebenweilers.

Herr Bürgermeister Brändle berichtet, dass über den Zweckverband Breitband ein Büro beauftragt sei, welches die Gebäude ermittelt die unter den jeweiligen Schwellenwerte (30Mbit oder 100Mbit) liegen. Anschließend werden die Ergebnisse und entsprechende Handlungsempfehlungen im Gemeinderat vorgestellt.

Kindergarten St. Elisabeth

St. Martinsfest

Wie vieles andere auch, stellt uns auch unser traditionelles Martinsfest in diesem Jahr vor eine neue Herausforderung. Da es die Pandemie nicht zulässt und wir keine Infektionsketten veranlassen wollen, kann unser Laternenumzug nicht stattfinden. Wir werden die Legende des heiligen Martins mit den Kindern in der Gruppe erarbeiten und nachspielen.

Nach dem Vorbild vom heiligen Martin, möchten auch wir Kleidung für einen guten Zweck spenden und beteiligen uns an der Aktion „meins wird deins“. Es werden verschiedene, gut erhaltene Kleidungsstücke von uns gesammelt und dann an das Eine Welt-Zentrum verschickt. Dort bekommt jedes verkaufbare Stück ein buntes Etikett mit dem Logo der Aktion „meins wird deins“ und wird dann in den VINTY'S Secondhand-Modeshops der Aktion hoffnung verkauft. So wird aus der Kleiderspende eine Geldspende. Mit den Erlösen unterstützen die Aktion hoffnung und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ junge Menschen in der Ukraine, die meist ohne ihre Eltern aufwachsen müssen. In Tageszentren erhalten sie eine ganzheitliche Betreuung.

Wir würden uns wünschen, dass Ebenweiler trotz den schwierigen Umständen in

diesem Jahr am 11.11.2020 um 18.00 Uhr erleuchtet. Aus diesem Grund bitten wir alle Familien und Einwohner zu der genannten Uhrzeit eine Laterne oder ein Licht in ein Fenster zu stellen, das von der Straße aus zu sehen ist.

Wir freuen uns auf einen etwas anderen, aber bestimmt wunderbaren Martinstag in diesem Jahr!

Ihr Team des katholischen Kindergartens St. Elisabeth

VEREINSNACHRICHTEN

SV Ebenweiler

B-Jugend – Sieg im Spitzenspiel

SGM Mengen/Ennetach/Rulfingen/Blochingen – SGM

Ebenweiler/Altshausen/Hoßkirch 0:2

Mit dem Auswärtssieg in Mengen eroberte unsere B-Jugend die Tabellenspitze.

Torschützen waren Philipp Fässler und Moritz Kohl

Vorschau B-Jugend

Das nächste Spiel findet am Samstag 31.10. um 15:00 Uhr in Ebenweiler statt.

Gegner ist der FV Bad Schussenried.

Wir bitten die Besucher sich an die geltenden Hygienevorschriften zu halten.

E-Jugend Spieltag in Ebenweiler

Am vergangenen Samstag spielten beide E-Jugend Mannschaften in Ebenweiler.

Gegner waren die beiden Mannschaften vom FV Bad Schussenried. Beide Spiele wurden deutlich gewonnen.

SGM Altshausen/Ebenweiler/Hoßkirch II – FV Bad Schussenried II 27 : 0

SGM Altshausen/Ebenweiler/Koßkirch I – FV Bad Schussenried I 16 : 0

Großes Lob an die Spieler und alle Trainer die mit viel Einsatz und Begeisterung bei der Sache sind. Weiter so Mädels und Jungs!

Vorschau Bambini und F-Jugend Spieltag am kommenden Samstag in Ebenweiler.

Am kommenden Samstag findet ein Bambini und F-Jugend Spieltag in Ebenweiler statt.

Die teilnehmenden Mannschaften kommen alle aus dem Gemeindeverwaltungsverband.

Spielbeginn bei der F-Jugend ist um 10:30 Uhr

Die Bambini starten um 12:30 Uhr

Bitte halten Sie sich an die geltenden Hygienevorschriften, das Hygienekonzept des SV Ebenweiler finden Sie unter www.sv-ebenweiler.de.

Des Weiteren finden Sie hier alle Jugendergebnisse sowie die Spieltage der jeweiligen Jugendlichen.

SGM Altshausen I/Ebenweiler I – SV Hohentengen 1:3 (Tor: 1:3 M. Raisle)

SGM Altshausen II/Ebenweiler II – FC Krauchenwies/Hausen a.A II 4:2 (Tore: 1:0/2:1/3:1/4:2 Ö. Ayar)

SGM Altshausen III/Ebenweiler III – FC Blochingen II 4:2 (Tore: 1:0 M Rzasa; 2:1/3:1 F. Birkenmaier; 4:2 T. Ghebreaab)

Die Spielberichte finden Sie unter den Vereinsnachrichten des FV Altshausen, sowie auf der Homepage des SV Ebenweiler unter www.sv-ebenweiler.de.

Vorschau:

Sa. 31.10. um 15:00 Uhr in Krauchenwies:
FC Krauchenwies/Hausen a.A + SGM Altshausen I/Ebenweiler I

Sa. 31.10. um 13:15 Uhr in Gammertingen:
SGM Kettenacker II/ Gammertingen II - SGM Altshausen
II/Ebenweiler II

Sa. 31.10. um 11:00 Uhr in Gammertingen:
SGM Kettenacker III/ Gammertingen III - SGM Altshausen
III/Ebenweiler III

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**Christ-katholische Kirche in Deutschland,
Pfarrgemeinde St. Andreas, Ebenweiler**

Brunnenhof, Kornstraße 61, 88370 Ebenweiler,

Tel.: 07584 – 3233, Fax: 07584-9216700

Email: brunnenhof-kraeuter-und-mehr@t-online.de

Verantwortlich: Pfarrer Gerhard Seidler & Diakon Friedrich Hartmann

Nun feiern wir zusammen aber immer noch auf eine „etwas distanzierte Art“:

- **Freitag, 30. Oktober, 18^{oo} Uhr:** Ökumenisches Stundengebet, das Abendlob - die Vesper (Heft 3), im Brunnenhof
- **Sonntag, 1. November, 10:30 Uhr: Allerheiligen** – Eucharistiefeyer im Brunnenhof, (Weisheit 3,1,9 / Offb 7,2-14 / Mt 5,1-12). Gedenken an alle Heiligen, Voraus-gegangenen und uns selbst.
- **Freitag, 6. November, 18:30 Uhr:** Ökumenisches Stundengebet, das Abendlob - die Vesper (Heft 4), im Brunnenhof.
- *(Lesungen nach dem Lektionar unserer Kirche, basierend auf der Zürcher Bibel*

Wer will bringt seine Mund-/Nase Schutz mit. Wir sorgen für die notwendigen 1,5 Meter Abstand im Freien!

Willkommen sind bei uns ALLE Menschen guten Willens, die Gott und ihren eigenen Weg suchen, die zusammen mit uns den Pfad finden wollen, der zum Leben in Fülle führt.

Heilige, „Herausgerufene“, sind wir alle; alle, die sich auf Jesus den Christus eingelassen haben, die von IHM herausgerufen worden sind aus dem „Gewöhnlichen des Lebens“ und hineingerufen in Gottes Liebesspiel mit uns und seiner Schöpfung. Dies ist ein bedeutsamer Aspekt in der Feier der Allerheiligen- und Allerseelenfesttage.

So beginnt dieser Monat. Mit der Feier des Apostels Andreas, dem Namenspatron unserer Gemeinde, endet er.

Und wir stehen mittendrin in einer Zeit, die seit jeher die Vergänglichkeit alles Geschaffenen anmahnt. Sie erinnert uns an unser eigenes „Ende“. Für nicht wenige besteht die einzige Hoffnung des Glaubens darin, dass wir eben in diesem Moment von einer Zukunft befreit werden, die uns mit Angst erfüllt. Wenn ER, Gott, der Gott von gestern, heute und morgen ist, alle Zeit und jeden Raum übersteigend, dann kann uns der morgige Tag mit einer unfassbaren Hoffnung erfüllen. Wie düster die Gegenwart auch erscheinen mag, die Zukunft ist immer hoffnungsvoll.

Wir sind und bleiben im Gebet geschwisterlich und mit Gott verbunden.

Mit den herzlichsten Segenswünschen für diese seltsame Zeit

Bleibt gesund! Eure Seel- und Heilsorger
Fritz und Gerhard